Warnwesten für Erstklässler

LINDAU (cf/jala) - Mit drei Zahlen umschreibt der ADAC die Wichtigkeit der Sicherheitswesten, die er auch in diesem Jahr an die Schulanfänger verteilt: 25, 40, 140. 25 Meter ist die maximale Distanz, auf die ein Autofahrer im düsteren Herbstwetter ein dunkel gekleidetes Kind erkennen kann, bei heller Jacke sind das gerade einmal 40 Meter. Beides ist meist zu wenig, um in einer Gefahrensituation noch rechtzeitig und richtig reagieren zu können, schreibt der ADAC. Mit einer Sicherheitsweste reflektiere ein Fußgänger dagegen schon aus 140 Metern, was entscheidend zur Vermeidung von schweren Unfällen beitrage. Daher verteilen die ADAC-Stiftung „Gelber Engel" und die Deutsche Post zum Herbstbeginn rund 760 000 Sicherheitswesten an Schulanfänger, allein 69 800 davon an rund 1438 Schulen in Südbayern. Auch die Lindauer Schulkinder sind in den Genuss gekommen. Kerstin Weyrich vom Lindauer Automobilclub im ADAC hat sie an die Schulanfänger der Inselschule verteilt.